

## A

**Above the line** Überbegriff für sämtliche klassische Werbemaßnahmen wie z.B. Imagewerbung im Fernsehen/Kino, Radio oder Zeitschriften.

**Access to all areas** Unbeschränkter Zugang zu allen Bereichen einer Veranstaltung.

**Advertising** Werbung

**ADAM** **Award Der Ausgezeichneten Messeauftritte**  
Er wird für herausragende Messebeteiligungen in verschiedenen Kategorien vergeben. Beurteilt werden Architektur, Standdesign sowie erfolgreiche Kommunikation der Messeziele des ausstellenden Unternehmens.

**Agenda** Tagesablauf(plan) mit Uhrzeiten, Teilnehmern bzw. Referenten.

**Aktionskleidung** Einheitliche, speziell für den jeweiligen Zweck/Auftritt gestaltete oder abgestimmte Kleidung. Durch Aufbringen von Logos oder die Gestaltung der Kleidung in Firmenfarben wird der Promoter für die Konsumenten sofort erkennbar, die Konsumentenansprache wird dadurch vereinfacht.

**AP** Abkürzung für Ansprechpartner.

## B

**Backstage** Hinter der Bühne, zu dem Zuschauer normalerweise keinen Zutritt haben.

**Bain Marie** Küchengerät für den Einsatz im Catering. Beheizbares Wasserbecken, in dem verschiedene Schöpfgerichte warmgehalten werden.

**Beamer** Gerät zur Projektion von Filmen, Daten oder anderen Inhalten von einem Computer.

**Below the line** Kommunikationsmaßnahmen unterhalb der Linie. Also keine klassische Werbung wie Anzeigen, Radio- oder Fernsehspots, sondern Maßnahmen wie Promotions, Incentives, Kundenbindungsprogramme etc.

**Bestuhlung** Ausstattung mit Tischen und/oder Stühlen.

**B**

<b>Brainstorming</b>	Kreativitätstechnik, bei der spontane Ideen aller Beteiligten gesammelt werden, ohne sie im ersten Moment qualitativ zu bewerten.
<b>Brand</b>	Marke, Markenartikel
<b>Briefing</b>	Einweisung, kurze Besprechung. Das Vermitteln einer Aufgabenstellung. Kann schriftlich oder mündlich erfolgen.
<b>Budget</b>	Kostenrahmen, Kostenkalkulation

**C**

<b>Casting</b>	Auswahl der für eine Aktion in Frage kommenden Promoter und Hostessen
<b>Catering</b>	Essen, Bewirtung, Verpflegungsservice für Veranstaltungen/Messen etc.
<b>Chafing Dish</b>	Gerät zum Warmhalten von Speisen auf dem Buffettisch. Wird elektrisch oder mit Brennpaste betrieben.
<b>Changeover</b>	Umbaupause bei einem Konzert.
<b>Commitment Act</b>	Firmenveranstaltung, die die Mitarbeiter auf die gemeinsamen Ziele einstimmt.
<b>Confertainment</b>	Begriff aus Conference und Entertainment. Es bedeutet soviel wie: die Konferenz, das Meeting oder die Tagung mit einem unterhaltsamen Rahmenprogramm auflockern, um so die Tagungsziele unterhaltsam und nachhaltig zu erreichen.
<b>Consumer Promotion</b>	Eine Promotion, Werbeaktion, die sich direkt an den Endverbraucher, d. h. den Konsumenten richtet.
<b>Crashbarrier</b>	Absperrung. Gitter aus Aluminium.

**D**

<b>Demoskopie</b>	Marktforschung, Erforschung von Meinungen, Stimmungen, Gewohnheiten.
<b>Degustation</b>	Verkostung
<b>Discount</b>	Rabatt, Nachlass.
<b>Display</b>	Broschürenständer, aus dem sich das Publikum mit Flyern, Broschüren und anderen Druckwerken selbst bedienen kann.
<b>Dispenser</b>	Produktpender, Verkaufsständer bzw. Verpackung zur einfachen Darreichung eines Produktes.
<b>Distribution</b>	Verteilung, Listung der Waren im Handel
<b>Doors open</b>	Türöffnung, d.h. der Zeitpunkt für den Einlass der Besucher, Gäste.

**E**

<b>Empathie</b>	mit einem anderen Menschen bedeutet, sich in dessen Lage zu versetzen und mit ihm mitzufühlen, sich darüber klar zu werden, was der andere fühlt / fühlen könnte, sowie die eigenen Gefühle zu erkennen und angemessen zu reagieren.
<b>Equipment</b>	Ausrüstung. Alles was man für eine bestimmte Aufgabe braucht und dafür bereithält.
<b>Etat</b>	Finanzrahmen, der für eine Aktion bzw. bestimmte Aufgabenstellung zur Verfügung steht.
<b>Eyecatcher</b>	Blickfang, aufmerksamkeitsstarker Auftritt.
<b>Event</b>	Ereignis, Veranstaltung.
<b>Event Manual</b>	Handbuch mit der Ablaufplanung eines Events.

**F**

**Finger Food** Speisenangebot, das ohne Messer und Gabel verzehrt werden kann.

**Flip Chart** Papierbasiertes Hilfsmittel für Präsentationen, Besprechungen und Moderationen.

**Flyer** Handzettel, Prospektblatt, Flugblatt.

**Flying Buffets** Fingerfood, die nicht auf einem Buffettisch angerichtet stehen. Sie werden von Servicekräften auf Tablett den Gästen angeboten.

**Folder** Faltblatt mit Informationen (zum Produkt/Dienstleistung)

**Foyer** Großer Vorraum, Eingangshalle.

**G**

**Give aways** Kleine Werbegeschenke, Streuartikel.

**H**

**Hamburger Gitter** Polizeigitter oder auch Absperrgitter sind Metallgitter, die zur temporären Absperrung von Orten oder zur Trennung von Personengruppen beispielsweise bei Demonstrationen verwendet werden.

**Hand out** Schriftliche Zusammenfassung, die nach einem Vortrag mitgegeben wird.

**Hardselling-Promotion** Eine Promotion, bei der ein sofortiger Abverkauf in großen Mengen im Vordergrund steht.

**Hostess/Host** Sprachkundige(r) Betreuer(in) von Gästen und Besuchern meist auf größeren Veranstaltungen wie Messen, Tagungen, Ausstellungen etc.

## H

**Hostessenagentur** Agentur, die für eine Messe, Veranstaltung, Tagung oder Firmenaktion Personal, die sogenannten Hostessen vermittelt. Dabei werden die Hostessen nach dem gewünschten Anforderungsprofil wie Aussehen, Fremdsprachenkenntnisse durch die Hostessenagentur ausgewählt. Vor dem Einsatz erfolgt ein gezieltes Briefing. Somit unterstützt die Hostessenagentur den Veranstalter/das Unternehmen bei der erfolgreichen Durchführung der Messe, Tagung, des Kongresses.

**Hussen** Stoffüberzüge für Stühle und Tische.

## I

**Image** Öffentliches Ansehen oder Erscheinungsbild oder die Art und Weise wie ein Unternehmen öffentlich wahrgenommen wird.

**Impulskauf** Ungeplanter Spontaneinkauf, eventuell durch Probieren oder anderen Promotionkontakt animiert.

**Incentives** Anreiz, Belohnung. Entweder Prämien, Präsente oder auch Teambuilding-Veranstaltungen.

**Infotainment** Veranstaltungen, bei denen auf unterhaltsame Art Informationen und Entertainment verknüpft werden.

## Infektionsseuchen- schutzgesetz

Für Aktionen mit offenen Lebensmitteln (LEH) ist eine Belehrung und Bescheinigung nach §43 Infektionsschutzgesetz, ausgestellt von Gesundheits- oder Amtsarzt, zwingend vorgeschrieben. Eine Unbedenklichkeits-Bescheinigung vom Hausarzt reicht nicht aus.

## J

**Jingle** Kurze einprägsame Tonfolge, oder Melodie, die eine hohe Wiedererkennung bietet.

**K**

**Keyvisual** Zentrales Foto, Abbildung auf der Packung/Produkt/Anzeige/Plakat

**Kick off** Auftakt- bzw. Eröffnungsveranstaltung, z.B. mit Informationen zu neuen Produkten, Strategien und als Motivation der Mitarbeiter.

**Kontakte** Unter Kontakten werden die Zahl der erreichten Personen (zur Aktion) verstanden.  
Konsumentenkontakte, Beratungskontakte, Verkostungskontakte

**Kontingent** Eine festgesetzte Anzahl von z.B. Eintrittskarten, die für bestimmte Personenkreise reserviert sind.

**Kooperations-  
promotion**

Zwei oder mehrere Auftraggeber schließen sich mit einer Aktion zusammen.

**L**

**Lanyards** Schlüsselband, mit dem Gegenstände versch. Art (z.B. Bühnenausweise) meist um den Hals getragen werden können. Oftmals mit Werbeaufdrucken versehen.

**LEH** Lebensmitteleinzelhandel

**Lieferschein** Dokument zur Bestätigung erhaltener/übergabener Waren.

**Location** Ort, Platz an dem Promotion durchgeführt werden

**Lounge** Bar, die sich durch eine trendige Dekoration, bequeme Möblierung und ruhige Musik auszeichnet.

**M**

**Mannesmann Gitter** Absperrgitter

**Meeting** Besprechung, Konferenz

**Merchandising** Vermarktung.

## **M**

### **Messehostess**

Person, die für ein Unternehmen dessen Gäste/Kunden am Messestand betreut, Flyer verteilt, mit interessierten Kunden spricht und ggf. den gastronomische Service am Messestand übernimmt.

In der Regel werden die Messehostessen über eine Hostessenagentur an den Kunden vermittelt.

### **MHD**

Mindesthaltbarkeitsdatum (bei Lebensmitteln)

### **Mystery-Shopper**

Scheinkunde, der im Auftrag des Kunden als "verdeckter" Einkäufer nach genau festgelegten Kriterien Testkäufe/Testbesuche durchführt.

## **N**

### **Nonfood Catering**

Alles, was für die Bewirtung von Gästen gebraucht und gemietet werden kann: Geschirr, Gläser, Besteck, gastronomische Gerätschaften.

## **O**

### **Open Space Event**

Veranstaltung, bei der eine große Gruppe von Personen ein umfangreiches Thema in sehr kurzer Zeit erarbeitet.

### **Opinion Leader**

Meinungsführer, Trendsetter, Meinungsbildner.

### **Outfit**

Aktionskleidung

### **Overnight**

Die Crew wird nach dem Abbau über Nacht zum nächsten Veranstaltungsort gefahren um dort morgens mit dem neuen Aufbau zu beginnen.

### **Pagode**

Bezeichnung für ein Zelt, das ein in der Mitte spitz aufragendes Dach hat.

### **Panel**

Gestaltete Platte, Folie oder Plakat zum Einschub in Displays, Aufsteller oder Theken.

### **Parlamentarische Bestuhlung**

Stühle und Tische werden nach vorn ausgerichtet gestellt.

### **Pax**

Passengers. Anzahl der erwarteten Gäste oder Teilnehmer.

**P****POS**

Point of sale. Ort an dem das Produkt verkauft wird.

**Pre /Post****Covention Tours**

Rahmenprogramm, das vor (pre) und/oder nach (post) einer Tagung oder Kongress angeboten wird.

**Promoter**

Promoter sind Mitarbeiter, die ein Produkt oder eine Dienstleistung direkt an den Konsumenten bringt und besonders herausstellt. Promoter bewerben ein Produkt mittels Gewinnspiele, Produktverkostungen oder verteilen Flyer.

**Promotion**

Ist ein Instrument der Verkaufsförderung.

Man unterscheidet:

1. Consumer Promotions richten sich direkt an den Konsumenten. Sie können vom Hersteller aus verfolgt werden (z.B. Roadshow) als auch vom Handel (z.B. Sonderangebot mit Displayunterstützung)
2. Handels Promotions sind vom Hersteller an den Handel gerichtet. Die Händler erhalten Rabatte, Displays zur Aufstellung oder eine Anzeige.

**Promotionagentur**

Agentur, die von der Idee bis zur Durchführung Promotionaktionen entwickelt und die dafür erforderlichen Promoter zur Verfügung stellt.

**R****Reihenbestuhlung**

auch Theaterbestuhlung genannt. Hier werden alle Stuhlreihen ohne Tisch nach vorn zur Bühne/Rednerpult ausgerichtet.

**Relaunch**

Wiedereinführung eines überarbeiteten bzw. veränderten Produktes in den Handel.

**Roadshow**

Präsentationstour durch verschiedene Städte. Das Charakteristische einer Roadshow: an jedem Ort das gleiche Programm.

**Running Order**

Auftrittsreihenfolge der Redner etc. auf einer Veranstaltung.



## **S**

<b>Sales Promotion</b>	Instrument der Verkaufsförderung. Siehe Promotion.
<b>Sampling</b>	Eine Maßnahme der Verkaufsförderung, bei der eine Warenprobe gratis durch Promoter übergeben wird.
<b>Security</b>	Sicherheitsdienstleistung von der Einlasskontrolle, Bühnensicherung bis hin zum Personenschutz.
<b>Selling</b>	Verkaufen
<b>Setup-Teams</b>	Sorgen bei Veranstaltungen für den Auf- und Abbau von Tischen und Stühlen, decken ein, dekorieren etc. Während des Events sorgen die Teams für den Rücklauf von Geschirr, Material, Leergut.
<b>Shuttle Service</b>	Zubringer- oder Transferdienst, der die Gäste oder Künstler einer Veranstaltung zur Veranstaltung bringt oder von dieser abholt.
<b>Site Inspection</b>	Begehung einer Veranstaltungslocation.
<b>Stage</b>	Bühne
<b>Stage Hands</b>	Bühnenhelfer. Helfen beim Auf- und Abbau.
<b>Streetpromotion</b>	Maßnahme der Verkaufsförderung, die sich direkt an den Konsumenten richtet. Hierbei sind die Promoter in Fußgängerzone, an großen Kreuzungen in Einkaufspassagen etc tätig. Zu den Aufgaben gehören hauptsächlich Flyer und Gewinnspiele verteilen,
<b>Symposium</b>	Tagung mit wissenschaftlichem Hintergrund.

## **T**

<b>Theaterbestuhlung</b>	siehe Reihenbestuhlung.
<b>To-do-List</b>	Checkliste mit den Aufgaben, die noch erledigt werden müssen.
<b>Tools</b>	Tools werden alle zur Verfügung stehenden Mittel, z. B. Gewinnspiel, Teilnahmekarte genannt, die bei Promotions benutzt werden.
<b>Tourenplanung</b>	Um eine Promotion - Aktion optimal und wirtschaftlich zu organisieren, ist eine detaillierte Planung der Tour unerlässlich. In der Tourenplanung sind alle Aktionstermine und -zeiten verbindlich festgelegt.

**U****Unique**

Einzigartig

**Unique Selling  
Proposition**

USP – einmaliges Verkaufsargument, einzigartiger Verkaufsvorteil

**V****Veranstaltungs-  
Hostess**

Die hauptsächlichen Aufgaben einer Veranstaltungshostess bei einer Tagung/Kongress liegen in der Begrüßung der Gäste, das Führen der Gästeliste, den Garderobenservice, ggf. Übernahme des gastronomischen Services während Pausenzeiten, Betreuung der Referenten, Ansprechpartner für die Gäste und Referenten während der Veranstaltung.

**VIP Hostess**

Person, die für die Betreuung von VIPs während einer Veranstaltung zuständig ist.

**VK-Preis**

Verkaufspreis

**W****Walker**

Kostüme von Figuren oder Produkten, in den ein Promoter in erster Linie Aufsehen erregt.

**Walking Acts**

Theaterform, bei der sich Künstler unter das Publikum mischen und im direkten Kontakt für die Unterhaltung der Gäste sorgt.

**Welcome Desk**

Empfangstisch, Empfangsschalter. Oftmals im Bereich des Gästeempfangs eingesetzt.

**Workshop**

Veranstaltung, in der eine kleine Gruppe intensiv, oft auch praktisch, ein bestimmtes Thema behandelt.